

Inclusion am Arbeitsplatz: So gelingt es

Lernen Sie jeden Tag etwas Neues – in kurzen, maximal 5-minütigen Videos.
Und wenn Sie einmal nicht dazu kommen, kein Problem: Die Videos sind jederzeit abrufbar.

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|--|---|---|---|
|  <p>Die Challenge beginnt morgen!</p> | <p><u>(Unbewusste) Diskriminierung: Mikroungerechtigkeiten erkennen und entgegenwirken</u> (3 Min. 27 Sek.)</p> | <p><u>Achter Mythos: Eine Förderung der kognitiven Vielfalt ist nur für manuelle Tätigkeiten möglich</u> (5 Min. 27 Sek.)</p> | <p>Aufgabe: Was ist Ihre wichtigste Erkenntnis über inklusives Denken?</p> | <p><u>Der Unterschied zwischen Diversität und Inklusion</u> (2 Min. 5 Sek.)</p> |
| <p><u>Diversität und Inklusion als Erfolgsfaktoren</u> (3 Min. 7 Sek.)</p> | <p><u>Interkulturelle Missverständnisse</u> (3 Min. 55 Sek.)</p> | <p><u>Mit einer Bestandsaufnahme starten</u> (4 Min. 26 Sek.)</p> | <p><u>Praktische Umsetzung: Diversity, Inclusion und Zugehörigkeit braucht einen holistischen Ansatz</u> (3 Min. 26 Sek.)</p> | <p>Aufgabe: Wie können Sie in der persönlichen Kommunikation Geduld üben? Notieren Sie die Ihrer Meinung nach besten Methoden.</p> |
| <p><u>Psychologische Sicherheit schafft außergewöhnliche Team-Erfolge</u> (3 Min. 13 Sek.)</p> | <p>Aufgabe: Was sind Ihre drei wichtigsten Erkenntnisse aus den Videos, die Sie bisher gesehen haben?</p> | <p><u>Treiber bestimmen und Diversitätsziele setzen</u> (3 Min. 21 Sek.)</p> | <p><u>Unconscious Bias überwinden</u> (6 Min. 48 Sek.)</p> <p><u>Unconscious Bias verstehen</u> (5 Min. 26 Sek.)</p> | <p><u>Vierter Mythos: Unbewusste Voreingenommenheit kann man mit einem Kurs abbauen</u> (2 Min. 52 Sek.)</p> |
| <p><u>Wann ist gendern wichtig? Wo sind die Grenzen?</u> (6 Min. 20 Sek.)</p> | <p><u>Was jede:r tun kann: persönliche Glaubenssätze hinterfragen</u> (4 Min. 15 Sek.)</p> | <p><u>Wertschätzende Sprache nutzen</u> (3 Min. 22 Sek.)</p> | <p><u>Wie schafft man eine offene und sozial diverse Kultur?</u> (2 Min. 38 Sek.)</p> | <p>Aufgabe: Nennen Sie zwei bis drei Erkenntnisse, die Sie in Ihrer Arbeitsumgebung umsetzen können.</p> |